



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 4. März 2025



Triebschnee



2000m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



1800m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem Triebschnee. Trockene und feuchte Rutsche im Tagesverlauf.

Mit Neuschnee und mäßigem Südostwind entstanden am Sonntag vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie in mittleren und hohen Lagen leicht auslösbare Trieb Schneeansammlungen.

Lawinenabgänge und Risse beim Betreten der Schneedecke sind Hinweise für diese Situation. Am Montag wachsen sie weiter an. Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß. Mit dem Neuschnee sind jederzeit weiterhin Rutsche und Lawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Diese können oft leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sollten umgangen werden.

Schneedecke

Seit Samstag fielen 5 bis 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Neuschnee ist locker. Er liegt an allen Expositionen auf einer Kruste. In den letzten Stunden blies der Wind vor allem an der Südostgrenze Arans schwach bis mäßig. Der Wind hat den Neuschnee verfrachtet. Die frischen Trieb Schneeansammlungen sind vor allem an Schattenhängen störanfällig.

Besonders an Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Am Dienstag fällt etwas Schnee. Weiterer Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind. Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Erwärmung.